



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2025

Stand: **23. April 2025 (V05)**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen werden in folgenden Fassungen
farblich kenntlich gemacht.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam,
dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können.
Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#)
und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Auftakt

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Sommersemester 2025 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Unser Vorlesungsverzeichnis bietet Ihnen eine Reihe von inhaltlichen und formalen Informationen zum Modulangebot des Instituts. Zu Beginn und im Verlauf des Semesters können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie entsprechende Informationen auf unserer [Institutswebsite](#).

Auch in diesem Semester bieten wir einige englischsprachige Veranstaltungen an. Englisch ist die internationale Wissenschaftssprache und ihre Beherrschung erfordert Übung. Wir alle am Institut möchten Sie daher ermutigen, dieses Angebot anzunehmen und die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind leicht im Modulangebot erkennbar. Die Prüfungen in den entsprechenden Veranstaltungen sind weiterhin auch auf Deutsch möglich, sofern Sie das wünschen.

Die für Ihr Studium notwendigen Informationen über Studienaufbau, Studienablauf und die zu absolvierenden Module stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“. Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk](#) der Fakultät.

Wir am Institut für Soziologie wünschen Ihnen allen einen guten Semesterstart.

Prof. Dr. Marc Keuschnigg
Geschäftsführender Direktor

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Das Institut für Soziologie | 2 |
| Fachschaftrsrar u.a. | 3 |
| Zeitplan Sommersemester 2025 | 4 |
| Semesterplanung | 4 |
| Moduleinschreibung..... | 4 |
| Informationen zu Modulprüfungen | 5 |
| Informationen für Studierende im auslaufenden BA-Studiengang | 5 |
| B.A. Soziologie | 6 |
| Grundzüge der Soziologie II | 6 |
| Einführung in die Statistik II | 8 |
| Einführung in die Sozialstrukturanalyse..... | 10 |
| Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte | 12 |
| Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I..... | 14 |
| Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft..... | 17 |
| Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft | 18 |
| Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV..... | 19 |
| Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor) | 20 |
| Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften | 20 |
| Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften | 20 |
| Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie | 20 |
| Wahlfach Soziologie | 20 |
| Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft..... | 21 |
| Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul) | 22 |
| Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor) | 23 |
| Soziologische Projektarbeit | 23 |
| B.A. Soziologie - Aufbau | 25 |
| M.A. Soziologie | 26 |
| Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung..... | 26 |
| Experimentelle Soziologie und Computational Social Sciences..... | 27 |
| Bildung und Gesundheit im Lebensverlauf..... | 28 |
| Transnationale Gesellschaft und Politik | 29 |
| Praktikum | 30 |
| Aktuelle Forschung und Transfer | 31 |
| M.A. Soziologie - Aufbau | 32 |
| Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie | 33 |
| Digital Humanities..... | 33 |
| Geographie | 33 |
| Journalismus..... | 34 |
| Kommunikations- und Medienwissenschaft | 34 |
| Kulturwissenschaften | 35 |
| Psychologie..... | 35 |
| Politikwissenschaft..... | 35 |

| | |
|---|-----------|
| Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik..... | 36 |
| Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge | 37 |
| Digital Humanities..... | 37 |
| Geographie | 37 |
| Kulturwissenschaften | 37 |
| Politikwissenschaft..... | 38 |
| Wirtschaftswissenschaften..... | 38 |
| Leitfaden zum Umgang mit Diskriminierung im Unikontext | 39 |

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Wenn Sie einen Sprechstundentermin mit einzelnen Lehrenden vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Marc Keuschnigg](#)

Raum H3 1.08

✉ marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Sprechzeiten:

Montag: 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Institutssekretariat

N.N

Raum H4 1.06

✉ [Institutssekretariat](#)

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

NN

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Roger Berger](#)

Raum H4.1.05

✉ roger.berger@uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden:

[Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich).

Interessent:innen und Bewerber:innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren.

N.N

Raum H3 1.04

✉ [Institutssekretariat](#)

☎ 0341 – 97 35 660

Telefonische Sprechzeiten:

NN

Zum Umgang mit Diskriminierung

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein. Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Einen Leitfaden, der von Vertreter:innen der Studierenden, des Mittelbaus und der Professor:innen am Institut für Soziologie erarbeitet wurde und sich gleichermaßen an alle drei Gruppen richtet, finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie weiter unten [im Vorlesungsverzeichnis](#).

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

 [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

 fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

 [FSR Soziologie auf Instagram](#)

 [FSR Soziologie auf Telegram](#)

Studierenden-Vertreter:innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

[Dr. Judith Kretzschmar](#)

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Zeppelinhaus

Nikolaistr. 27-29

Raum 2.23

04109 Leipzig

 [Homepage](#)

 gleichstellung.sozphil@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 843

Zeitplan Sommersemester 2025

Semesterplanung

| | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| Semesterdauer: | 01.04.2025 – 30.09.2025 | |
| Lehrveranstaltungen: | 07.04.2025 (KW 15) – 12.07.2025 (KW 28) | |
| Vorlesungsfreie Feiertage: | Karfreitag | 18.04.2025 (Freitag) |
| | Ostermontag | 21.04.2025 (Montag) |
| | 1. Mai | 01.05.2025 (Donnerstag) |
| | Himmelfahrt | 29.05.2025 (Donnerstag) |
| | Pfingstmontag | 09.06.2025 (Montag) |

Moduleinschreibung

| | |
|--|---|
| Moduleinschreibung: | von Mittwoch, 26.03.2025 (12:00 Uhr) * bis Montag, 31.03.2025 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 24.03.2025 (12:00 Uhr) |
| Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor) | von Dienstag, 01.04.2025 (ca. 12:00 Uhr) bis Mittwoch, 02.04.2025 (23:59 Uhr) |
| Restplatzvergabe: | am Donnerstag, 03.04.2025 (09:00 Uhr) |
| Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme: | von Montag, 07.04.2025 bis Montag, 05.05.2025 |
| Modulabmeldung: | von Montag, 07.04.2025 bis Samstag, 14.06.2025 |

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung** sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Informationen zu Modulprüfungen

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem [Antrag](#) in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Einsichtnahme in Modulprüfungen: Die Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen (Klausuren, Hausarbeiten, Gutachten, etc.) ist innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe der Ergebnisse möglich. Hierfür reichen Sie einen [Antrag](#) auf Einsichtnahme ein und vereinbaren bitte einen Termin mit der Prüfungsstelle. Falls nach der Einsichtnahme noch Fragen offen sind, können Sie sich an die verantwortliche Lehrperson wenden, die die Prüfungsarbeit korrigiert hat.

Weitere Hinweise zu Prüfungen und Prüfungsorganisation finden Sie in den [FAQ zu Prüfungen](#) im Moodlekurs der Studienfachberatung.

Im Krankheitsfall: Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur usw.) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine [Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung](#), die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest muss der Vordruck „[Formular zum Nachweis der krankheitsbedingten Prüfungsunfähigkeit](#)“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige ist unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Informationen für Studierende im auslaufenden BA-Studiengang

Alle Informationen zu Auslaufristen, Prüfungsfristen und Äquivalenzbestimmungen finden Sie in den [FAQ](#) im Moodle-Kurs der Studienfachberatung.

Grundzüge der Soziologie II 06-002-104-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)
- Seminar „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) und Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits: 10 LP

| | | |
|---|--|---|
| Vorlesung Prof. Dr. Marc Keuschnigg | Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich HSG, HS 10 | 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 08.04.2025 |
| Seminar A Beatrice Fischer, M.A. | Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich NSG, SR 110 | 09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 08.04.2025 |
| Seminar B Leonie Steinbrinker, M.A. | Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich NSG, SR 412 | 15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 08.04.2024 |
| Seminar C Beatrice Fischer, M.A. | Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 110 | 09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 10.04.2025 |
| Seminar D Beatrice Fischer, M.A. | Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 110 | 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 10.04.2025 |

Modulbeschreibung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Soziologie, insbesondere über die wichtigsten soziologischen Theorieprogrammen der Gegenwart. Studierende werden anhand der großen Denkrichtungen der letzten 100 Jahre an den ideengeschichtlichen Hintergrund des Fachs herangeführt. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen Hypothesen und empirischen Anwendungen aufgezeigt. Die Vorlesung zeichnet das Nebeneinander verschiedener Theorieperspektiven nach. Es wird verdeutlicht, dass Begriffe, Konzepte und Erklärungen, die heute in der Soziologie verwendet werden, oftmals lange Vorgeschichten in bestimmten Denkschulen des Fachs haben und sogar mit unterschiedlichen Auffassungen über den Gegenstandsbereich und die Aufgaben der Soziologie einhergehen.

Die Vorlesung wird von einem Seminar begleitet, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen besprochen werden. Es dient der Diskussion von Lehrinhalten und der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken.

Klausur:

08.07.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 10 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Einführung in die Statistik II

06-002-102-1B

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- B.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.A. [Politikwissenschaft](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme Modul „Einführung in die Statistik I“ (06-002-102-1A)

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik II“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik II“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik II“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung:

Übungsserie (6 Übungsblätter; 60 % der insgesamt zu erreichenden Punkte müssen erzielt werden, Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik II

Montag, 14-täglich

HSG, HS 1

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 07.04.2025

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik II

Montag, 14-täglich

HSG, HS 1

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 14.04.2025

Tutorium A

Valentin Werner

Einführung in die Statistik II

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 09.04.2025

Tutorium B

Paul Höfler

Einführung in die Statistik II

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 09.04.2025

Tutorium C

Leopold Holz

Einführung in die Statistik II

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Tutorium D

Luise Heller

Einführung in die Statistik II

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Tutorium E

Lennart Birkenfeld

Einführung in die Statistik II

Freitag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 11.04.2025

Modulbeschreibung:

Das Modul bietet eine Einführung in die statistische Deskription und Analyse von Daten zum Gewinn von Informationen. Es soll den Studierenden die grundlegenden statistischen Konzepte und Logik statistischen Schließens vermitteln. Es werden die folgenden Themen behandelt.

- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztests und grundlegende Klassen von Tests

Klausur:

23.07.2025 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

NN | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

06-002-137-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ (2 SWS)
- Online-Übung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ (1 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (60 Minuten, 100 % Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 1

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 10.04.2025

Modulbeschreibung: In der Vorlesung wird theoretisches, empirisches und methodisches Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse (post-)industrieller Gesellschaften vermittelt. Die Themenbereiche umfassen insbesondere Altersaufbau und demographische Ereignisse und Entwicklungen, Klassen und Schichtkonzepte, Bildungsungleichheit sowie Migration und Integration. Hierzu werden relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen, die Konstruktion von Kennziffern und Analyseperspektiven sowie empirischen Befunde vorgestellt. Dabei wird die Sozialstruktur Deutschlands im Vergleich mit anderen (post-)industriellen Gegenwartsgesellschaften als auch in zeitlicher (historischer) Perspektive behandelt.

In der synchronen Online-Übung werden die Konstruktion von Kennziffern eingeübt, ihre Grenzen und Angemessenheit erörtert sowie Analyseperspektiven und ausgewählte empirischen Befunde diskutiert. Aufgrund der unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studierendenden im B. A. Soziologie und im Wahlbereich wird für beide Gruppen je eine Online-Übung angeboten. Im Falle größerer Belegzahlen wird der Übungscharakter durch die Nutzung von Breakout-Räumen sichergestellt.

Online-Übung (Wahlfach)

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Freitag, wöchentlich
Link zum digitalen Raum wird vor Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

09:15 – 10:00 Uhr
Beginn: 11.04.2025

**Online-Übung
(BA Soziologie)**

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Freitag, wöchentlich

10:15 – 11:00 Uhr

Link zum digitalen Raum wird vor Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

Beginn: 11.04.2025

**Online-Übung
(BA Soziologie)**

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Freitag, wöchentlich

11:15 – 12:00 Uhr

Link zum digitalen Raum wird vor Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

Beginn: 11.04.2025

Klausur:

15.07.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NN | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte

06-002-121-1 (auslaufendes Modul)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)
- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1)

Zu belegen:

- Seminar „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Stadtsoziologie

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 102

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Die Stadt gilt vielen als zentrale Errungenschaft der Menschheitsgeschichte und die weltweite Verstädterung macht es zunehmend schwerer, Gesellschaftsanalysen von Stadtanalysen zu trennen. Warum leben immer mehr Menschen in Städten? Welchen Mustern folgt ihr Wachstum? Welche Rolle spielen räumliche Nähe, soziale Netzwerke und Segregation im städtischen Leben? Ausgehend von aktuellen Trends weltweiter Urbanisierung und städtischer Ungleichheit thematisiert das Seminar zentrale Fragestellungen, theoretische Hintergründe und wichtige Debatten der Stadtsoziologie im 21. Jahrhundert. Überschneidungsbereiche der Stadtsoziologie mit Fragestellungen der Kulturosoziologie (z.B. Segregation von urbanen Lebensstilen), Wirtschaftssoziologie (z.B. Agglomerationsvorteile in Metropolen), Umweltsoziologie (z.B. ökologische Verwundbarkeit von Slums) und der Forschung zu sozialer Ungleichheit im Allgemeinen (z.B. Verknüpfungen von Stadtgröße und Einkommensungleichheit) werden herausgearbeitet. Leistungsnachweise umfassen eine aktive Teilnahme an den Diskussionen im Kurs, ein Kurzreferat sowie eine Hausarbeit.

Seminar B

PD Dr. Ivar Krumpal

Moral, Fairness und Gerechtigkeit: Theorien und empirische Forschung

Montag, wöchentlich

NSG, SR 127

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 07.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Im Seminar werden theoretische Beiträge aus der allgemeinen Soziologie und benachbarten Disziplinen sowie Beiträge aus der empirischen und experimentellen Sozial- und Surveyforschung gelesen und erörtert. Die Entstehung und Wirksamkeit ethischer Präferenzen und Fairnessnormen, Fragen nach den Prinzipien einer „distributive justice“ und der prozeduralen Fairness bei der Allokation knapper Ressourcen und die Lösung moralischer Dilemmata in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen sind zentrale Themen einer analytisch-empirisch orientierten Soziologie. Neben theoretischen Grundlagen und Klassikern der Gerechtigkeitstheorie, werden insbesondere empirische Arbeiten und Anwendungen aus der Wirtschaftssoziologie, der politischen Soziologie, der Medizinsoziologie und der Techniksoziologie gelesen und diskutiert.

Seminar C

PD Dr. Jan Arendt Fuhse

GeschlechtersoziologieDienstag, wöchentlich
NSG, SR 32015:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 08.04.2025

Veranstungsbeschreibung: In der Veranstaltung erarbeiten wir gemeinsam die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Geschlechtersoziologie. Dafür lesen und diskutieren wir zentrale Texte der letzten 75 Jahre. Zu den behandelten Ansätzen gehören:

- Französischer Poststrukturalismus mit de Beauvoir, Foucault, Wittig
- Amerikanischer interaktionistischer Ansatz mit Goffman, Doing Gender und Soziolinguistik
- Intersektionalität
- Männlichkeiten nach Connell

Abschließend nehmen wir einige empirische Studien zum Wandel der Geschlechterbeziehungen, zu Geschlecht in den Medien, zu Liebe und Geschlecht und zu transnationalen Ehen auf.

Seminar D

Dr. Heinz Leitgöb

Abweichendes Verhalten und KriminalitätDienstag, wöchentlich
NSG, SR 32017:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 08.04.2025

Veranstungsbeschreibung: Das gesellschaftliche Zusammenleben in modernen Gegenwartsgesellschaften ist grundsätzlich staatlich über ein kodifiziertes Normensystem in Form von Gesetzen geregelt, deren Nichteinhaltung mit Sanktionen belegt ist. Trotzdem stellt normabweichendes Handeln ein ubiquitäres Phänomen dar, mit dem sich die Soziologie und Nachbardisziplinen wie Ökonomie, Psychologie und Kriminologie traditionell intensiv auseinandersetzen. Im Rahmen des Seminars werden die bedeutsamsten Theorien zur Erklärung abweichenden bzw. kriminellen Handelns und deren empirische Evidenzen besprochen sowie in einem größeren soziologischen Bezugsrahmen verortet. Weiterhin werden aktuelle Themen wie die Debatte um die systematische Sammlung und KI-basierte Auswertung riesiger Datenmassen mit Informationen über Bürgerinnen und Bürgern sowie die großflächige Implementierung von Videoüberwachungssystemen zur Kriminalitätsprävention behandelt.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I

06-002-123-1 (auslaufendes Modul)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I“ (2 SWS)

| | |
|-----------------------------|--|
| Prüfungsleistung: | Literaturbericht (2 Wochen Bearbeitungszeit) |
| Prüfungsvorleistung: | Referat (15 Minuten) |
| Credits: | 5 LP |

Seminar A

Dr. Jan Arendt Fuhse

Kommunikationsanalysen

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Wie lässt sich ablaufende Kommunikation in Alltagsgesprächen, in Medien, politischen und Online-Kontexten untersuchen? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Ansätze und Verfahren der Analyse von Kommunikation. Zu diesem Überblick gehören:

- (1) theoretische Grundlagen mit symbolischem Interaktionismus, Erving Goffmans dramaturgischem Ansatz, den Kommunikationstheorien von Paul Watzlawick und Niklas Luhmann und dem Diskursbegriff nach Foucault,
- (2) empirische Forschungsmethoden wie Konversationsanalyse, interaktionale Soziolinguistik und Diskursanalysen
- (3) Anwendungen auf Alltagsgespräche, politische Diskurse und Online-Kommunikation.

Der Fokus des Seminars liegt auf qualitativ-sinnverstehenden Verfahren. Wir werden aber auch Möglichkeiten der Quantifizierung und Untersuchung mit Statistik und formaler Netzwerkanalyse besprechen.

Seminar B

Linda Maciejewski, M.A.

Familie und Gesundheit

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Die Familien- und Gesundheitsforschung hat gezeigt, dass der Familie eine wichtige Bedeutung bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Gesundheit und somit auch im Zusammenhang mit gesundheitlicher Ungleichheit zukommt. Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen von Familienbeziehungen sowie von verschiedenen Lebensereignissen, wie die Geburt des ersten Kindes oder die Trennung von einer*em Partner*in, auf die Gesundheit. Kann die Familie Effekte kritischer Lebensereignisse und anderer Belastungen abmildern? Bergen andererseits bestimmte Familienbeziehungen und -prozesse Risiken für die Gesundheit? Wir werden uns unter anderem mit sich wandelnden Familienformen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häuslicher Gewalt, der Gesundheit von Kindern und dem Einfluss der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Als Grundlage dienen soziologische und sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde.

Seminar C

Empirische Analyse des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 212

09:30 – 11:00 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: In der öffentlichen Diskussion wird seit einigen Jahren über das Schwinden des Zusammenhalts der Gesellschaft und die Spaltung der Gesellschaft diskutiert. Empirisch betrachtet ist Zusammenhalt ein schwieriger Begriff, weil er nicht direkt messbar ist. Daher lernen wir im Seminar klassische und aktuelle empirische Studien kennen, die unterschiedliche Verständnisse haben und den Zusammenhalt unterschiedlich messen. Besonderes Augenmerk legen wir auf jüngste Arbeiten aus dem Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt und lernen dabei die gegenwärtige Praxis der Zusammenhaltsforschung kennen.

Einführende Literatur zum Zusammenhalt allgemein: N. Deitelhoff, O. Groh-Samberg, M. Middell (Hg.) (2020): *Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog.* Frankfurt/Main.

Seminar D

Einführung in die Soziologie der Politik

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Montag, wöchentlich
NSG, SR 320

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 07.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Die Politische Soziologie analysiert die sozio-strukturellen und sozio-kulturellen Voraussetzungen der politischen Ordnung und des politischen Verhaltens. Welche sozialen Bedingungen begünstigen oder gefährden eine Demokratie? Wie schlägt sich sozialer Wandel in den strukturellen Positionen und kulturellen Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger nieder – und darüber vermittelt in deren politisches Verhalten? Was verbindet Bürgerinnen und Bürger politisch miteinander, was trennt sie voneinander? Und unter welchen Bedingungen eskalieren politische Konflikte? Das Seminar vermittelt zentrale Konzepte, grundlegende Theorien und empirische Befunde der politischen Soziologie und geht insbesondere auf gegenwärtige Debatten um Rechtspopulismus und gesellschaftliche Spaltung ein.

Einführende Literatur: V. Kaina, A. Römmele, A. (2012): *Politische Soziologie. Ein Studienbuch.* Wiesbaden.

Seminar E

Einführung in die Rassismusforschung

Anika Deike Ohse, M.A.

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 320

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 08.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Das Thema (Anti-)Rassismus erfährt gegenwärtig in Deutschland wie auch global eine Konjunktur. Doch wie setzt sich die soziologische Forschung in Deutschland mit der Thematik auseinander? Welche theoretischen Ansätze, Fragestellungen und Perspektiven werden analysiert und diskutiert? Dieses Seminar bietet einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzeptionen und Begrifflichkeiten des Forschungsfeldes sowie die Entwicklung der Forschung zu Rassismus in Deutschland. Einerseits werden dabei internationale Forschungsbezüge hergestellt, andererseits wird auf die Kontextabhängigkeit von Rassismus sowie die historischen und politischen Rahmenbedingungen in Deutschland eingegangen. Anhand aktueller Studien werden verschiedene methodische Ansätze und Befunde zu rassistischen Einstellungen und der Erfahrung von Rassismus in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen erörtert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf quantitativen Analysen.

Seminar F

Irina Block, M.A.

Demokratie: Theorie und PraxisDonnerstag, wöchentlich
NSG, SR 22815:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 10.04.2025

Veranstungsbeschreibung: Dieses Seminar bietet eine Einführung in die theoretischen und empirischen Grundlagen der Demokratieforschung. Im ersten Teil werden zentrale Theorien und Konzepte von Demokratie behandelt, um ein grundlegendes Verständnis zu schaffen. Der zweite Teil widmet sich der empirischen Analyse von Demokratie. Dabei geht es um die Frage, wie Demokratie gemessen wird und welche Indikatoren verwendet werden. Anschließend werden empirische Studien analysiert, zunächst mit Fokus auf Deutschland, anschließend im internationalen Kontext.

Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft

06-002-131-1

ACHTUNG!! letzte Moduleinschreibung möglich!

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung: Referat

Credits: 10 LP

Vorlesung

Jun.-Prof. Dr. Julia Offenhammer-Tuppat

Health and society

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 126

Beginn: 10.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Health and illness represent fundamental life chances and risks and are therefore an important subject in sociology. The lecture introduces the basic questions, concepts, methods and empirical findings in the field of health sociology. We will address the social construction, production and organization of health: How can health and illness be understood as symbolic constructions? What social patterns does the distribution of health and disease follow? What measures can institutions and organizations undertake in order to maintain and restore health, and how do these impact on collective health chances and individual health lifestyles?

Please note that the written exam can be taken either in English or German. All tasks will be provided in both English and German language.

Seminar

Jun.-Prof. Dr. Julia Offenhammer-Tuppat

Gesundheit und Gesellschaft

Donnerstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 426

Beginn: 10.04.2025

Modulbeschreibung: Gesundheit und Krankheit stellen markante Lebenschancen bzw. -risiken dar und sind damit ein wichtiger Gegenstand der Soziologie. Das Modul liefert eine Einführung in grundlegende Fragestellungen der Soziologie von Gesundheit und Gesellschaft und behandelt die soziale Konstruktion, Produktion und Organisation von Gesundheit und Krankheit. Wie lassen sich Gesundheit und Krankheit als symbolische Konstruktionen und Ordnungen verstehen? Welchen sozialen Mustern folgt die Verteilung von Gesundheit und Krankheit? Welche Maßnahmen können Institutionen und Organisationen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit ergreifen und institutionalisieren, und wie beeinflussen diese kollektive Gesundheitschancen und individuelles Gesundheitshandeln? Abschließend widmen wir uns auch Fragen nach normativen Implikationen und dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag einer Soziologie der Gesundheit. Das Seminar vertieft ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.

Klausur:

17.07.2025 (Donnerstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NN | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft

06-002-130-1

ACHTUNG!! letzteilige Moduleinschreibung möglich!

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Projektarbeit

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
GWZ, HS 2.0.10

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 08.04.2025

Seminar

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Montag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 14.04.2025

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Die Seminare vertiefen ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursociologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV

06-002-111-1 (auslaufendes Modul)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit in dem Seminar in dem nicht das Referat gehalten wird
(4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat in dem Seminar in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird
(15 Minuten)

Credits:

10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. **Angeboten werden die Seminare des Moduls „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I“ (06-002-123-1).** Eine Doppelbelegung von Seminaren für beide Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Hinweis: Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen!

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften*](#)
- Kernfachaufstockung via [„Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden IV“ 06-002-111-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das [Wahlfach](#) studieren können.

Pflichtmodul im Sommersemester 2025

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2025

- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft

06-002-131-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Jun.-Prof. Dr. Julia Offenhämmer-Tuppat

Health and society

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 126

Beginn: 10.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Health and illness represent fundamental life chances and risks and are therefore an important subject in sociology. The lecture introduces the basic questions, concepts, methods and empirical findings in the field of health sociology. We will address the social construction, production and organization of health: How can health and illness be understood as symbolic constructions? What social patterns does the distribution of health and disease follow? What measures can institutions and organizations undertake in order to maintain and restore health, and how do these impact on collective health chances and individual health lifestyles?

Please note that the written exam can be taken either in English or German. All tasks will be provided in both English and German language.

Klausur:

17.07.2025 (Donnerstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NN | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2025

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul) 06-002-130-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)
Credits: 5 LP

| | | |
|----------------------------|---|---|
| Vorlesung | Kultur und Gesellschaft | |
| Prof. Dr. Marian Burchardt | Dienstag, wöchentlich GWZ, HS 2.0.10 | 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 08.04.2025 |

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursoziologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Klausur:

08.07.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, HS 2.0.10 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

SQ-Module für Studierende des B.A. Soziologie im Sommersemester 2025

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- „Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1 (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit 06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Anforderungen und Leistungsnachweise: Offen für alle, kein Leistungsnachweis. Für das SQ-Modul „Soziologische Projektarbeit“ ist die regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich

[GWZ H2 1.16](#)

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 08.04.2025

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturoauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit. Hinweis: Wir empfehlen, bereits ein Semester vor Beginn einer Abschlussarbeit in die Schreibwerkstatt zu Semesterbeginn hineinzu schnuppern. Fürs Schnuppern allein ist keine Anmeldung nötig.

Kolloquium B

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert.

Für B.A.- und M.A.-Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekt in einer Sitzung erforderlich.

Kolloquium C

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 122

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium hat drei Ziele: Erstens werden Studierende vor Anmeldung zur B.A.- oder M.A.-Abschlussprüfung bei der Findung des Themas ihrer Abschlussarbeit unterstützt. Sie verfassen unter Anleitung ein Exposé, das sie in einer der Sitzungen vorstellen. Dieses Exposé dient im Weiteren dazu, einen Betreuer zu finden, der nicht ich sein muss. Zweitens stellen Studierende, die bereits angemeldet sind, den Zwischenstand ihrer Abschlussarbeit vor. Die Studierenden beider Gruppen werden durch mich und die weiteren Teilnehmer beraten. Drittens werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

B.A. Soziologie - Aufbau

BA – für Studierende des alten Bachelorstudiengangs

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|--|-------------------------------|------------------------------------|--|----------------------------------|--------------|
| Kernfachbereich inklusive Bachelorarbeit (120 LP) | | | | | |
| Grundzüge der Soziologie I | Grundzüge der Soziologie II | Ausgew. Fragen soz. Theoriebildung | Seminar zur Theorie u. Theoriegeschichte | BA- Arbeit | |
| Methoden der emp. Sozialforschung | Empirisches Forschungsseminar | | Spezielle Soziologie und Methoden I | Spez. Soziologie und Methoden II | |
| Einführung in die Statistik | | Angewandte Statistik | | | |
| Spezieller Schwerpunkt I | Spezieller Schwerpunkt II | Spezieller Schwerpunkt III/IV | | | |
| Wahlbereich (30 LP) | | | | | |
| | | | 1. Wahlmodul | 2. Wahlmodul | 3. Wahlmodul |
| Schlüsselqualifikation (30 LP) | | | | | |
| | | SQ-Modul | SQ-Modul | SQ-Modul | SQ Modul |

BA ab SoSe2025 – für Studierende im 2. Fachsemester

| 1. Semester (30 LP) | 2. Semester (30 LP) | 3. Semester (30 LP) | 4. Semester (30 LP) | 5. Semester (30 LP) | 6. Semester (30 LP) |
|---|------------------------------------|---|---|---|----------------------------------|
| Kernfachbereich inklusive Bachelorarbeit (120 LP) | | | | | |
| Grundzüge der Soziologie I (10LP) | Grundzüge der Soziologie II (10LP) | 2 aus 3 | Angewandte Theorie (10 LP) | BA- Arbeit (10LP) | |
| Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (10LP) | Sozialstrukturanalyse (5 LP) | | Kultur und Gesellschaft (5 LP) | *Soziologisches Kolloquium (5LP) | *Soziologisches Kolloquium (5LP) |
| | | | Gesundheitssoziologie (5 LP) | Aktuelle Forschungsperspektiven (10 LP) | oder |
| | | Wissenssoziologie und qualitative Methoden der Sozialforschung (5 LP) | Bildungssoziologie (5 LP) | | |
| Methoden (5LP) | | Empirisches Forschungsseminar I (5 LP) | Empirisches Forschungsseminar II (5 LP) | | |
| Einf. in die Statistik I (5 LP) | Einf. in die Statistik II (5 LP) | Angewandte Statistik (10LP) | | | |
| Wahlbereich (30 LP) + Schlüsselqualifikation (30 LP) | | | | | |
| Wahlmodul <u>oder</u> SQ-Modul | | Wahlmodul <u>oder</u> SQ-Modul | Wahlmodul <u>oder</u> SQ-Modul | Wahlmodul <u>und</u> SQ-Modul | Wahlmodul <u>und</u> SQ-Modul |

Zum Wintersemester 2024/25 wurde unser Masterstudiengang neu eingeführt. Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, Studierende auf spätere Aufgaben in der Forschung sowie auf ein Promotionsstudium vorzubereiten. Informieren Sie sich [hier](#) über den Aufbau des Studienprogramms sowie über unsere Beratungsangebote.

M.A. Soziologie

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung 06-002-105-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Regressionsverfahren“ (06-002-103-3)

Zu belegen:

- Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)
- Seminar „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung:

Übungsserie, (6 Übungsblätter; 50% der insgesamt zu erreichenden Punkte müssen erzielt werden), Bearbeitungsdauer je eine Woche

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse

Dienstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, H2 1.15

Beginn: 08.04.2025

Seminar

Dr. Stephan Poppe

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, PC-Pool

Beginn: 10.04.2025

Modulbeschreibung: In diesem Modul werden die im Orientierungsmodul und im Modul "Regressionsverfahren" erworbenen Kenntnisse aufgegriffen und zu einer sozialwissenschaftlichen Kausalanalyse weiterentwickelt. Kern des Moduls ist dabei die Formulierung von adäquaten Kausalmodellen und deren empirische Identifikation, sowohl in der Theorie als auch in der praktischen Anwendung.

Klausur:

15.07.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NN | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2025

Experimentelle Soziologie und Computational Social Sciences

06-002-201-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundlagenmodul“ (06-002-106-3)

Zu belegen:

- Seminar A „Experimentelle Soziologie“ (2 SWS)
- Seminar B „Computational Social Science“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)

Prüfungsvorleistung:

Übungsserie (6 Übungsblätter; 50% der insgesamt zu erreichenden Punkte müssen erzielt werden), Bearbeitungsdauer je eine Woche

Credits:

10 LP

Seminar A

Dr. Sascha Grehl

Experimentelle Soziologie

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Seminar B

Leonie Steinbrinker, M.A.

Computational Social Science

Montag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 07.04.2025

Modulbeschreibung: Dieses Modul führt die Studierenden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der experimentellen Soziologie sowie in zentrale Methoden der Computational Social Science (CSS) ein. Ziel ist es, ihnen die Kompetenzen zu vermitteln, mithilfe unterschiedlicher Analysemethoden experimentelle Vorhersagen abzuleiten und mit verschiedenen Datentypen zu arbeiten, um diese für eigene Forschungsprojekte zu nutzen. Durch den praxisnahen Umgang mit diesen Datentypen erwerben die Teilnehmenden die Fähigkeit, zentrale soziologische Fragestellungen zu untersuchen – etwa zur Bedeutung sozialer Einbettung für kollektive Phänomene, zur Entstehung und Nutzung von Kollektivgütern oder zur Dynamik sozialer Verarbeitungsprozesse.

Das Modul beinhaltet zwei Seminare:

- **Agentenbasierte Simulation und experimentelle Soziologie**

In diesem Seminar werden die theoretischen und praktischen Grundlagen von Simulationsstudien und experimentellen Forschungsdesigns in der Soziologie vermittelt. Neben analytischen Ansätzen zur Ableitung soziologischer Fragestellungen liegt ein Schwerpunkt auf agentenbasierten Modellen (ABM). Anhand verschiedener Anwendungsfelder lernen die Studierenden, wie diese unterschiedlichen Methoden zur Untersuchung sozialer Phänomene eingesetzt werden können und wie darauf aufbauend Experimente konzipiert und durchgeführt werden.

- **Netzwerkanalyse und räumliche Analyse mit Methoden der Computational Social Science**

Das Seminar führt in zentrale Methoden der CSS zur Analyse von Netzwerken und räumlichen Daten ein. Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten in R, um große soziale Netzwerke sowie geospatiale Daten selbständig zu analysieren und zu visualisieren. Dabei werden sowohl grundlegende Konzepte als auch fortgeschrittene Analysetechniken vermittelt. Ziel ist es, ein solides methodisches Fundament zu schaffen, das die Studierenden dazu befähigt, die Werkzeuge der Computational Social Science in ihrer eigenen Forschung einzusetzen.

Bildung und Gesundheit im Lebensverlauf

06-002-202-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundlagenmodul“ (06-002-106-3)

Zu belegen:

- Seminar A „Bildung im Lebensverlauf“ (2 SWS)
- Seminar B „Gesundheit im Lebensverlauf“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)

Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)

Credits: 10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Bildung im Lebensverlauf

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 111

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 10.04.2025

Seminar B

Jun.-Prof. Dr. Julia Offenham-
mer-Tuppat

Gesundheit im Lebensverlauf

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 09.04.2025

Modulbeschreibung: Die Soziologie untersucht Ungleichheitsphänomene zunehmend aus der Lebensverlaufsperspektive. Das Modul behandelt zentrale Fragen, Theorien und Methoden der ungleichheitsbezogenen Bildungs- und Gesundheitsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Lebensverlaufsperspektive.

Im Seminar "Bildung im Lebensverlauf" werden zentrale Prinzipien der Lebensverlaufsforschung erläutert und ihre Anwendung auf konkrete Fragestellungen im Rahmen der Bildungsforschung behandelt und einer kritischen Interpretation unterzogen. Ergänzt wird dies um Mares Selektionsmodell und die Rolle von Matthäuseffekten in der Bildungsforschung sowie um die Bedeutung von Bildungsinstitutionen. Im Seminar "Gesundheit im Lebensverlauf" werden sowohl intra- als auch intergenerationale Befunde zu Ungleichheiten in der Gesundheit im Lebensverlauf behandelt. Hierzu werden Studien auf ihre theoretischen Perspektiven und Befunde hin, aber auch im Hinblick auf die dort verwendeten längsschnittlichen Erhebungs- und Auswertungsmethoden intensiv besprochen.

Transnationale Gesellschaft und Politik

06-002-210-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundlagenmodul“ (06-002-106-3)

Zu belegen:

- Seminar A „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)
- Seminar B „Die Integration der europäischen Gesellschaften“ (2 SWS)

| | |
|-----------------------------|--|
| Prüfungsleistung: | Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) |
| Prüfungsvorleistung: | Referat (15 Min.) |
| Credits: | 10 LP |

Seminar A

Prof. Dr. Marian Burchardt

Politische Soziologie der Gegenwart

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 08.04.2025

Seminar B

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Die Integration der europäischen Gesellschaften

Montag, wöchentlich
NSG, SR 320

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 07.04.2024

Modulbeschreibung: Die politische Soziologie untersucht die gesellschaftlichen Grundlagen der Herausbildung politischer Ordnungen. In den letzten Jahren haben dabei grenzüberschreitende Einflüsse und unterschiedliche Formen von Globalisierung an Aufmerksamkeit gewonnen. Technologische Innovationen sowie transnationale Kooperationen von Staaten und gesellschaftlichen Akteuren treiben diese Veränderungen fortwährend voran.

Das Modul behandelt aktuelle gesellschaftliche Prozesse des Wandels politischer Ordnungen in und zwischen Gegenwartsgesellschaften. Texte zur theoretischen und empirischen Analyse werden auf ihre inhaltliche Geltung und methodische Absicherung diskutiert. Zudem vermittelt das Modul verschiedene methodologische Zugänge zum Themenfeld der politischen Soziologie.

Im Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" werden die Themen "transnationale soziale Bewegungen, Menschenrechte und politisches Engagement", "Migration und Zugehörigkeit" sowie "globale Gesundheit und Humanitarismus" aus der Perspektive der hermeneutischen Wissenssoziologie behandelt.

Das Seminar "Die Integration der europäischen Gesellschaften" greift den Themenbereich "Globalisierung und transregionale Verflechtungen", "Europäische Integration und die Herausbildung einer europäischen Gesellschaft", "Politische Legitimität, Populismus und politische Partizipation" aus analytisch empirischer Perspektive auf.

Praktikum 06-002-302-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlmodul, empfohlen im 3./4. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundlagenmodul“ (06-002-106-3)

Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit 2 Wochen ab Ende Praktikum)

Credits: 10 LP

Modulbeschreibung: Im Rahmen des Moduls kann ein Praktikum an außeruniversitären Forschungseinrichtungen oder forschungsnahen Organisationen und Institutionen im Umfang von mindestens acht Wochen absolviert werden. Das Praktikum ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und im Vorfeld bei der Prüfungsstelle anzumelden. Um Konflikte mit dem regulären Studienablauf zu vermeiden, sollte das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie im [Moodle-Kurs](#) der Studienfachberatung.

Aktuelle Forschung und Transfer

06-002-303-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlmodul, empfohlen im 3./4. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundlagenmodul (06-002-106-3)

Prüfungsleistung: Abschlussgespräch (15 Minuten)
Beratungsprotokolle

Credits: 10 LP

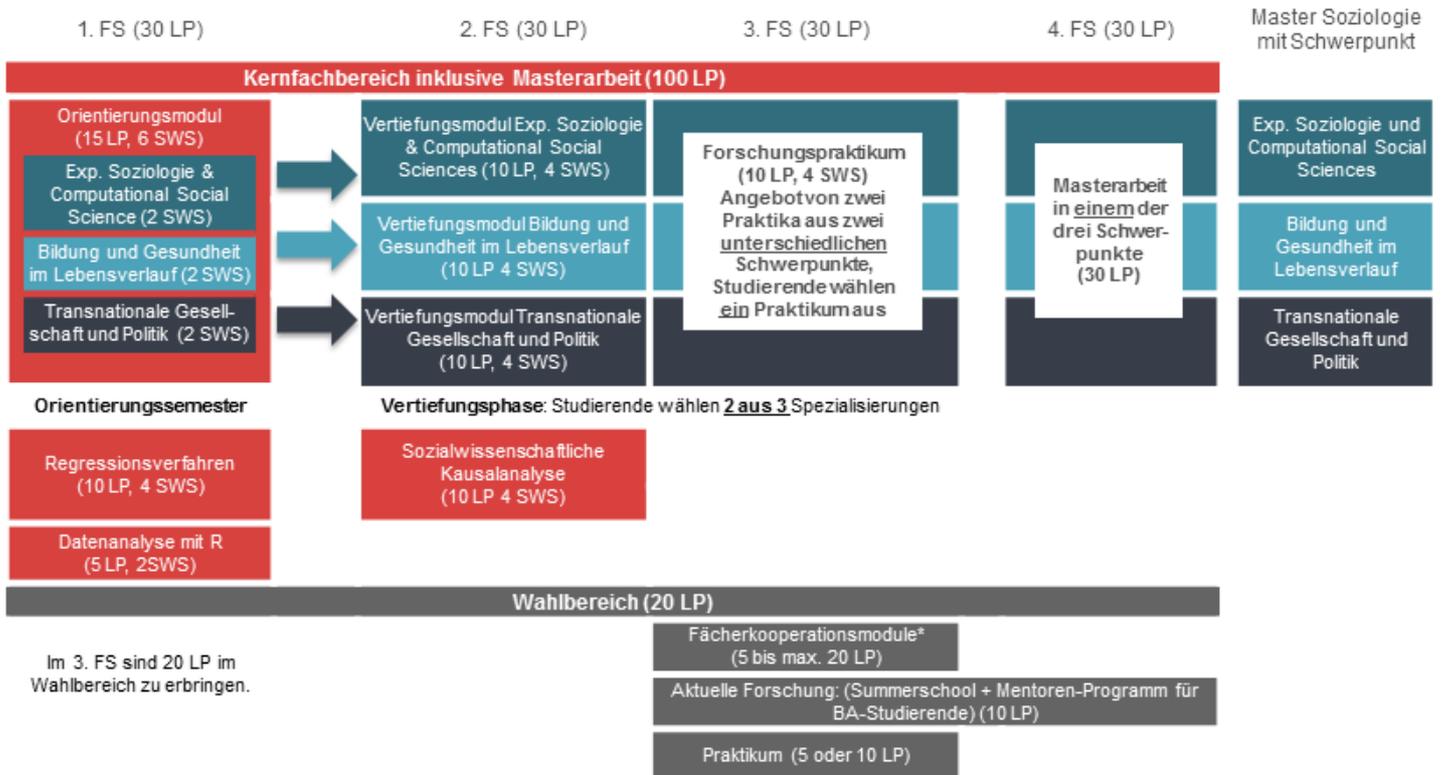
Modulbeschreibung: Im Rahmen des Moduls nehmen Studierende an außercurricularen Veranstaltungen aus dem Themenbereich der empirischen Sozialforschung (Summer Schools, Kongresse etc.) im In- und Ausland aktiv teil. Sie haben so die Gelegenheit, eigene inhaltliche Schwerpunkte zu vertiefen und sich mit anderen Forscher:innen zu vernetzen. Die Teilnahme ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Im Abschlussgespräch werden die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen reflektiert.

Darüber hinaus sammeln Studierende Erfahrungen im Bereich des Mentoring und der Wissensvermittlung, die sie auf eine spätere Tätigkeit im akademischen Lehrbetrieb vorbereiten. Den Studierenden wird hierzu ein Abschlussprojekt aus dem Bachelorstudiengang zugewiesen, das sie in Absprache mit dem/der Betreuer:in des Projekts begleiten. Das Mentoring umfasst drei Beratungstermine, die durch die Studierenden zu dokumentieren sind (Beratungsprotokolle).

Die Teilnahme an der außercurricularen Veranstaltung sowie das Mentoring sind im Vorfeld beim Prüfungsausschuss anzumelden.

M.A. Soziologie - Aufbau

MA ab WS 2024/25



Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Journalismus](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Politikwissenschaft](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind.

Studierenden im **B.A. Soziologie** steht darüber hinaus der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Das Angebot im Rahmen dieses Wahlbereichs ist an dieser Stelle nicht aufgeführt.

Die Einschreibung für Studierende im **neuen Masterstudiengang Soziologie** erfolgt über den Weg der nachträglichen [Modulanmeldung](#).

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind in diesem Semester folgende Module im „M.Sc. Digital Humanities“ und „M.Sc. Informatik“ geöffnet:

- „Visualisierung für Digital Humanities“ 10-202-2210 (10 LP)
- „Bürgerwissenschaften“ 10-202-2340 (10 LP)
- „Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte“ 10-202-2213 (5 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Modulbeschreibungen: [M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#)
- Veranstaltungen: Übersicht (nach Studiengängen) der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [TOOL \(19.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr\)](#), weitere [Informationen zur Einschreibung \(Fakultät für Mathematik und Informatik\)](#)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ offen:

- „Grundlagen und Praxis der Raum- und Mobilitätsplanung“ 12-GGR-B-05 (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie II“ 12-GGR-B-AG02 (5 LP)
- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ und des „M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume“ offen:

- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Geographie](#)

- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- Veranstaltungen: [Semesterplan und Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geographie](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (25.03.2025, 12:00 Uhr bis 31.03.2025, 17:00 Uhr), weitere [Informationen zur Modulnameldung](#) (Fakultät für Physik und Geowissenschaften)

Journalismus

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Journalismus“ geöffnet:

- „Normen des Journalismus“ 06-005-0011 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis M.A. Journalismus](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (26.03.2025, 12:00 Uhr bis 31.03.2025, 17:00 Uhr)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft“ geöffnet:

- „Methodenspezialisierung Schwerpunkt Medienöffentlichkeiten“ 06-005-569 (10 LP)
- „Forschungsmodul: Medienrezeption und Medienwirkung I“ 06-005-570 (10 LP)
- „Forschungsmodul: Medienbildung und Lehrpraxis I“ 06-005-581 (10 LP)
- „Methodenspezialisierung, Schwerpunkt Medienkulturen“ 06-005-590 (10 LP)
- „Forschungsmodul Dig. Medien und vernetzte Kommunikationspraktiken“ 06-005-591 (10 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)

- Modulbeschreibungen: [M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften](#) (2018)
- Veranstaltungen: [Lehrveranstaltungen der Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (26.03.2025, 12:00 Uhr bis 31.03.2025, 17:00 Uhr)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Perspektiven der Kulturphilosophie“ 06-004-2A1-3 (10 LP)
- „Sozialstruktur und Kultur“ 06-004-2C2-3 (10 LP)
- „Kulturtheorien“ 06-004-1ABCD-3 (10 LP)
- „Aktuelle Forschung II“ 06-004-2ABCD-5 (10 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Kulturwissenschaften](#)

- Modulbeschreibungen: [B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL \(26.03.2025, 12:00 Uhr bis 31.03.2025, 17:00 Uhr\)](#)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module **zweimestrig** sind und Sie **nur eines** der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können. Die Teilnahme im Sommersemester ist nur für Studierende möglich, die bereits im Wintersemester 2024/2025 eingeschrieben waren. Eine erneute Einschreibung für den zweiten Teil der Module ist in diesen Fällen nicht notwendig.

Weitere Informationen

Website: [Fakultät für Lebenswissenschaften](#) | [Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie](#)

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis Psychologie](#) → *Angebote für andere Studiengänge:*
- Einschreibung: [TOOL \(10.03.2025, 12:00 Uhr bis 17.03.2025, 8:00 Uhr\)](#), weitere [Informationen zur Einschreibung \(„B.Sc. Psychologie“ | Fakultät für Lebenswissenschaften\)](#)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ steht folgendes Modul des „B.A. Politikwissenschaft“ offen:

- „Forschungsmodul“ 06-001-111-5 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Politikwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL \(26.03.2025, 12:00 Uhr bis 31.03.2025, 17:00 Uhr\)](#)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II“ 10-101-1104 (5 LP)
- „Mikroökonomik“ 07-101-2102 (10 LP)
- „Ökonometrie“ 07-101-4101 (10 LP)
- „Unternehmensführung“ 07-101-4208 (10 LP)
- Strategisches Informationsmanagement 07-102-6105 (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Advanced Macroeconomics“ 07-202-2101 (10 LP)
- „Allokative Finanzpolitik“ 07-202-2201 (10 LP)
- „Geld- und Währungspolitik“ 07-202-2202 (10 LP)
- „Institutionenökonomik“ 07-202-2205 (10 LP)
- „Environmental and Biodiversity Economics“ 07-202-2206 (10 LP)
- „Multivariate Statistik und Data Mining“ 07-202-2302 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Umweltökonomik und Umweltpolitik“ 07-202-3308 (10 LP)
- „Seminar on Economic Theory: Macroeconomics“ 07-202-3310 (5 LP)
- „Microeconometrics“ 07-202-3314 (10 LP)
- „Seminar Applied Econometrics“ 07-202-3315 (5 LP)
- „Quantitative Economic History“ 07-202-3317 (5 LP)
- „Web Techniken“ 07-102-2103 (5 LP)
- „Entwicklung verteilter Anwendungen“ 07-102-4102 (5 LP)
- „Zeitreihenanalyse“ 07-202-2360 (LP werden noch bekannt gegeben)

Weitere Informationen

Website: [Fachbereiche und Institute der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#)

- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) | [AlmaWeb](#)
- Einschreibung: [TOOL \(25.03.2025, 12:00 Uhr bis 01.04.2025, 17:00 Uhr\)](#), [weitere Informationen zur Modulanmeldung](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) in den entsprechenden Übersichtsdateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie dieses Semesters, die im Rahmen unserer Fächerkooperationen Studierenden anderer Studiengänge offenstehen:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik II“ 06-002-102-1B](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik II“ 06-002-102-1B](#) (5 LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ 06-002-137-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Konflikte und Diskriminierung

Dialog · Unterstützung · Schutz

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein.

Uns ist bewusst, dass es an Universitäten starke Macht-Ungleichgewichte gibt. Diese existieren z.B. zwischen Lehrenden und Studierenden, insbesondere in der Betreuung von Abschlussarbeiten, oder zwischen Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen.

Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen am Institut etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Grenzüberschreitungen, Herabwürdigungen und Übergriffe können auch als Beiläufigkeiten erscheinen und dabei ein ungutes Gefühl hinterlassen. Vertrauen Sie ihrer Wahrnehmung.

Ansprechstellen der Uni:



Übergriffe und Gewalt

Was ist damit gemeint?

Körperliche und/oder sexualisierte Gewalt ist ein massiver Eingriff in die Individualität einer anderen Person gegen ihren Willen. Sie wird oft als Mittel zur Demütigung und Machtdemonstration angewandt.

Was können Sie tun?

1. Schaffen Sie Distanz zur entsprechenden Person.
2. Bitten Sie umstehende Personen um Hilfe.
3. Protokollieren Sie die Situation.
4. Wenden Sie sich an folgende Ansprechpersonen:
 - Vertreter*in der **Institutsleitung**
 - **Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät**
 - Sofortige Hilfe und Schutz bieten die **Gleichstellungsbeauftragten der Universität**
 - Mitarbeiter*innen können sich bei Bedarf an die **Meldestelle des SMWK** wenden

Verbale Diskriminierung

Was ist damit gemeint?

Aussagen und/oder andere menschenverachtende Verhaltensweisen, die auf gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beruhen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Bringen Sie sich dadurch jedoch nicht in Gefahr.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** wenden. Studierende unterstützt bei Bedarf der **Fachschaftsrat, Mitarbeitende der Mittelbaurat**.
4. Sollte der Dialog mit der Institutsleitung aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, berät und unterstützen Sie die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.

Konflikte in der Lehre

Was ist damit gemeint?

Kritik an Umgang mit sensiblen Inhalten in Lehrveranstaltungen sowie dem Umgang zwischen Studierenden, Dozierenden und/oder Kolleg*innen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation und tauschen Sie sich ggf. mit anderen aus.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Falls gewünscht werden Studierende vom **Fachschaftsrat** und Mitarbeitende durch den **Mittelbaurat** unterstützt.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** oder die **Studienkoordination** wenden.
4. Falls die betreffende Person z.B. Teil des **Fachschaftsrats**, des **Mittelbaurats** oder die **Institutsleitende Person** ist, wenden Sie sich an die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
INSTITUT
FÜR SOZIOLOGIE



[Plakat \(PDF\) online aufrufen](#)